download unter www.biologiezentrum.at

Neues Jahr! Neues Leben, neues Hoffen! Wie rasch verrollen die Tage und Jahre erfüllen! Wir besprachen uns darauf betreffs Einsendungen aufzustellen über das, was uns Entomologen bis und heute geworden. Wie wir die Fortschritte besser, und gar mancher Sammler blickt mit Freuden auf seine Beute, die er im letzten Jahre erbeutete. Und nun Sammelfleiß voraus in unseren Kreisen, war das heuergegangene Jahr gut, so möge das neue noch besser werden! Von diesem Wunsche beseelt beginnen wir das neue Jahr, guter Erfolge voll, und das alte läßt das Vergangene die Ungunst des verflossenen aus erzählt. In unserer Zeitschrift finden wir einige Artikel, die über seltene Funde berichteten und viel zur Erweiterung der Kenntnisse der Leser beigetragen haben. Auch ein Erfolg des verflossenen Jahres! Besondere Anfänge, die alten Hoffnungen gerecht zu werden versprechen! Mit Freuden benützen wir die Gelegenheit an dieser Stelle Dank zu sagen allen, die zur Ausgestaltung unserer Vereinszeitschrift beigetragen haben! Im Hinblick zwischen Verein und Mitgliedern, soll auch die Zeitschrift ein Träger der Bestrebungen sein, die gesammelt wurden und der Allgemeinheit zugute gebracht werden. Vom lobenswerten Eifer vieler unserer Mitglieder verdanken wir eine stattliche Anzahl wissenschaftlicher Artikel, Vorträge und Demonstrationen und mit Genugtuung blicken wir auf die Tätigkeit des verflossenen Jahres zurück. Am neuen Jahre sehen wir Hoffnungsvoll entgegen; viel haben wir noch zu lernen, viel ist noch zu erforschen und ein gut Teil hieran erhoffen wir vom neuen Jahre.

Wir wenden uns an Alle mit der Bitte uns auch fernerhin tatkräftig zu unterstützen und rufen allen unseren Mitgliedern und Mitarbeitern ein herzliches: Prosit Neujahr! zu.

Die Redaktion.

Über die Zucht einiger Xanthia- und Orthosia-Arten.

Von Ad. Kibitz.

Wenn im Verhältnis der Imago werden, stand freundlicher auf Menschen und Tiere erscheint, so treibt es recht jedermann hinaus in die freie Natur, um die Kunstlerzeugnisse derselben zu bewundern und sich daran zu erfreuen. Auch wir Entomologen gehen nach monatelanger Untätigkeit, unsere Tätigkeit auf Wege und Stege zu verlegen um die Arten unserer Lieblinge in den Sammlungen zu vermehren. Ist das Wetter günstig so wandern wir in den ersten Tagen im März hinaus, vorzugsweise an den Weidenbüschen die gemeine weiße Weide (Salix alba) und Salweide (Salix caprea) wächst oder vereinzelt die italienische Pappel (Pop-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 1_9

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: 1907. 2